

# **Abschlussfest/Abschluss des vierten Schuljahres**

## **Beitrag von „Karmuffel“ vom 10. Juni 2003 00:52**

Ich verabschiede in sechs Wochen meine erste vierte Klasse. Mit den Eltern ist ein Fest vereinbart - Zelten. Nun würde ich mit den Kindern zusammen gern etwas vorbereiten - aber was? Wir fahren in drei Wochen noch auf Klassenfahrt - das wäre ja ein guter Zeitpunkt für allerlei Vorbereitungen. Habt Ihr Ideen?

Außerdem: Wie kann ich persönlich (vielleicht mit einem kleinen Geschenk) meine Kinder verabschieden. Ich überlege und überlege, aber was richtig Nettes will mir nicht einfallen.<br>

---

## **Beitrag von „Talida“ vom 10. Juni 2003 23:08**

Hallo Karmuffel,

ich habe meine letzte Vierte (die ich nur ein knappes Jahr als Klassenlehrerin hatte) mit einem Grillfest, organisiert von den Eltern, verabschiedet. Einige Mädchen führten einen Tanz auf, ein paar Jungs kümmerten sich um die Musik und ein großer Teil der Kinder hatte ein Theaterstück einstudiert. Unser Lesebuch (Bausteine) bot einige gute Anregungen. Die Ideen kamen alle von den Kindern, ich habe bloß ein paar 'Regieanweisungen' gegeben. Dadurch waren alle mit großem Eifer dabei und es war ein wirklich tolles Fest.

Im Vorfeld haben wir eine Klassenzeitung mit Erinnerungen aus den vier Jahren hergestellt. Jedes Kind gestaltete sein eigenes Titelblatt, das ich laminiert habe. Am letzten Tag bekam dann jeder zusammen mit dem Zeugnis und einem kleinen Glücksmarienkäfer diese Erinnerung von mir überreicht. Dazu hatte ich noch einen Abschiedsbrief mit einem Dankeschön an die Eltern gelegt.

Obwohl ich die Klasse nur kurz kannte, habe ich noch heute (drei Jahre nach dem Abschluss) Kontakt zu einigen Schülern.<br>

---

## **Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Juni 2003 14:16**

Wir haben in der Schule eine Verabschiedungsstunde, in der die 4. ten ihre Zeugnisse überreicht bekommen und für ein Programm sorgen.

Wir haben damals Lieder a la Playback Show aufgeführt, Schulsketche, eine Klasse ein kurzes Theaterstück, alles lustig und nicht so röhlig.L....

Eine Kollegin dichtete für jedes ihrer Kinder einen Vierzeiler, den sie den Kindern mit auf den Weg gab. Ich hatte in den vier Jahren immer mal wieder Arbeiten gesammelt, Fotos, die in unserem Fotoalbum waren, und einen Abschlusssspruch. Das alles habe ich in eine Mappe gelegt mit guten Wünschen für den weiteren Lebensweg.

flip

P.S. Etwas röhlig und ich kanns nur beschreiben: Im Kiga meines Sohnes spielen sie immer, ich glaube von BAP zusammen mit der schon gestorbenen, etwas dickeren, schwarzhaarigen Schauspielerin und Sängerin (hat auch ich mag keine Schokolade gesungen) wenn man Abschied sagt....,

Ich hoffe, du weißt was ich meine????

<br>

---

### **Beitrag von „eris“ vom 11. Juni 2003 17:08**

also ich fand das richtig klasse, dass die kids ihr erstes Schreiblernheft von der Kln wiederbekamen.

Wahrscheinlich hatte sie sie in der ersten Kl eingesammelt und aufbewahrt bis zum Abschlussfest.

Jeder Schüler hatte auch noch ein paar persönliche Zeilen der Kln in diesem heft stehen.

Die "großen Viertklässler" staunten nicht schlecht und zeigten sich gegenseitig sehr belustigt ihre Schreibanfänge.

<br>